

Rathaus / Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 79
Telefax 032 627 22 69
pd@sk.so.ch
www.parlament.so.ch

I 0142/2018 (VWD)

Interpellation Marie-Theres Widmer (CVP, Steinhof): Konsequenzen aus der Trockenheit 2018? (07.11.2018)

Der extrem trockene Sommer 2018 wird der Schweiz und ganz Europa noch lange in Erinnerung bleiben. Die Hitze, die austrocknenden Winde und der Wassermangel aufgrund des fehlenden Regens brachten in weiten Teilen von Europa grosse Ernteausfälle. In der Schweiz war vor allem die Ostschweiz sehr stark betroffen. Zum Teil mussten die Viehbestände massiv verkleinert werden, da sehr viel Rauhfutter fehlte. Der Kanton Solothurn war auch betroffen, wenn auch nicht ganz so stark. Unter anderem trockneten aber Quellen und kleine Bäche aus. Mit den extremen Auswirkungen des Klimawandels müssen wir leben und uns darauf ausrichten. Der Kanton Zürich geht jetzt schon einen Teil dieser Herausforderungen mit einem Bewässerungsprojekt an („das Wasser aus dem anderen Tal“, NZZ, 26. Juli 2018, S. 17). Auch im Kanton Solothurn besteht Handlungsbedarf. Vielerorts ist eine Bewässerung in Trockenperioden nicht möglich, weil entweder keine oder zu kleine Gewässer in der Nähe vorhanden sind oder die Entnahme in Trockenzeiten untersagt wird. Um auch in Zukunft für die Ernährungssicherung der Schweizer Bevölkerung einen wichtigen Beitrag leisten zu können, ist die Landwirtschaft im Kanton Solothurn auf eine entsprechende Bewässerungsinfrastruktur angewiesen.

Deshalb bitte ich die Regierung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Welche Lösungen sind angedacht, damit in zukünftigen Trockenperioden genügend Wasser für die Landwirtschaft vorhanden ist?
2. Gibt es ein Konzept, welches aufzeigt, wie bei grosser Trockenheit zum Schutz vor einem völligen Ernteausfall ausreichend Wasser in unsere Ackerbaugebiete gebracht werden könnte?
3. Kann sich der Kanton vorstellen, dass dazu Bewässerungsinfrastrukturen (z.B. Speicherseen) geschaffen werden, von welchen bei Trockenheit das nötige Wasser bezogen werden kann?
4. Kann sich der Kanton vorstellen, solche Bewässerungsinfrastrukturen im Zuge mit anderen Grossprojekten zu realisieren wie beispielsweise in Kombination mit dem Hochwasserschutz im Gäu?

Begründung 07.11.2018: Im Vorstosstext enthalten.

Unterschriften: 1. Marie-Theres Widmer, 2. Edgar Kupper, 3. Markus Dietschi, Peter Brotschi, Simon Esslinger, Josef Fluri, Martin Flury, Kuno Gasser, Fabian Gloor, Peter Hodel, Jonas Hufschmid, Karin Kälin, Anita Kaufmann, Sandra Kolly, Beat Künzli, Peter Kyburz, Felix Lang, Verena Meyer, Tamara Mühlemann Vescovi, Michael Ochsenbein, Stefan Oser, Thomas Studer, Bruno Vöggtli, Susan von Sury-Thomas, Felix Wettstein, André Wyss, Barbara Wyss Flück (27)